

Studienkreis Zürcher Mineraliensammler

Sektion der SVSMF

Schweiz. Vereinigung der Strahler, Mineralien- und Fossilien Sammler

www.szm.ch

Monatsbulletin März - April 2009 (3/4 2009)

Liebe Mineralien- und Fossilien Sammlerinnen und -Sammler

Im Februar fand die Hauptversammlung statt - wohl nicht das mineralogische Hauptereignis des Jahres - aber trotzdem nötig. Ich möchte hier die wichtigsten Beschlüsse und Informationen kurz zusammenfassen.

Philipp Kuster (s. Bild), vielen Mitgliedern als Mitarbeiter von Siber+Siber bekannt, wurde einstimmig zum neuen Aktuar gewählt. Wir danken ihm für seine Bereitschaft sich für den Verein einzusetzen.



Der SZM zählte Ende 2008 279 Mitglieder, was einem erneuten Zuwachs von 4 Mitgliedern entspricht. Die Ertragsrechnung wurde erstmals von Hilde Füllemann präsentiert und mit Applaus verdankt. Schliesslich wurde dem Vorstand Décharge erteilt und er wurde einstimmig bestätigt. Ich möchte hier im Namen des Vorstands für das Vertrauen herzlich danken - auch tut die Anerkennung für die geleistete Arbeit gut.

Weiterhin wurde beschlossen, eine Funkmikrofon- und Lautsprecheranlage zu beschaffen.

Richi Meyer hat auf Ende 2009 seinen Rücktritt als Exkursionsleiter angekündigt - wir suchen also einen neuen Exkursionsleiter ab 2010.

Der Mitgliederbeitrag wird auf Fr. 30.- belassen. Dem Postversand liegt ein Einzahlungsschein bei - unsere Kassierin und Aktuar danken für die pünktliche Zahlung von Fr. 30.- (oder mehr) bis zum 31. März 2009! (Wer den Einzahlungsschein verloren hat, findet unsere Postkonto-Nr auf der [Kontaktseite](#))

Die mineralogische Sammlung der ETH wird im Rahmen von *focusTerra* ab April wieder öffentlich zugänglich sein (s. detailliertere Infos weiter hinten). In diesem Rahmen wird dem SZM von der ETH wieder eine Vitrine zur Verfügung gestellt, worin wir alle 3-4 Monate eine neue kleine Ausstellung zusammenstellen werden. Unser Neumitglied Uwe Störlein hat sich spontan bereit erklärt, diese Ausstellungen zu koordinieren. Wir sind gespannt, was bei der Eröffnung von *focusTerra* zu bewundern sein wird.

Ich wünsche Euch allen ein tolles Frühjahr 2009 und grüsse herzlich

Euer
Olivier Roth

Einladung März

Mittwoch, 11. März 2009, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung im Saal mit Bühne im Gemeinschaftszentrum Riesbach (vis-à-vis Kgh Neu-münster), Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

Vortrag: "Wie werde ich Strahler?"
von **Manfred Walter**, Ackerweg 3, 7323 Wangs

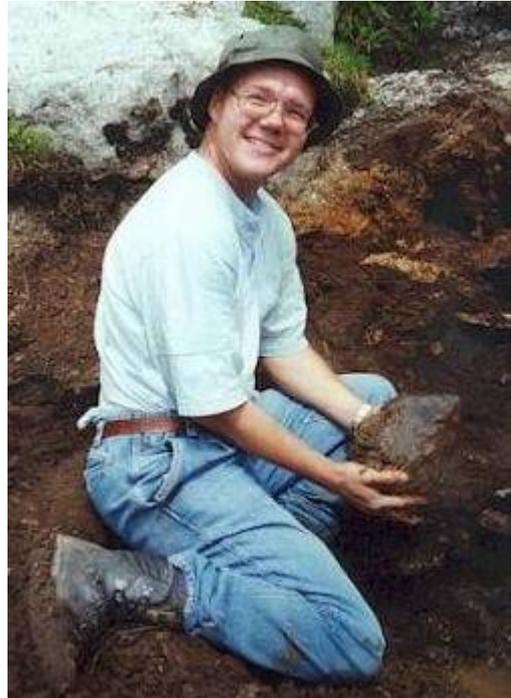
Für viele ist der Wunsch gross, einmal selber Kristalle zu finden - einmal selber "Strahler" zu sein. Natürlich muss auch dieses Handwerk erlernt werden, denn nebst Glück und guter Fitness sind beim Suchen, Öffnen von Klüften und Bergen der Mineralien Wissen und Erfahrung sehr hilfreich.

Manfred Walter strahlt seit Kindsbeinen und verfügt über ein enormes Wissen über die zahlreichen Mineralvorkommen in unseren Alpen, allen voran dem Bündnerland. So hat er manche Kluft geöffnet und kann aus einem riesigen Erfahrungsschatz schöpfen.

Bild: Manfred Walter am Caschlé (Bild © Copyright, Th. Rohner)

Sowohl Anfänger wie Fortgeschrittene dürfen gespannt sein!

Interessierte Gäste sind wie immer willkommen



Einladung April

Mittwoch, 8. April 2009, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung im Saal mit Bühne im Gemeinschaftszentrum Riesbach (vis-à-vis Kgh Neu-münster), Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

Vortrag: "Auf Strahlertour im Binntal"
von **André Gorsatt**, Im Fäld, 3996 Binn

Vielen ist André Gorsatt bereits von früheren Vorträgen, der Mineralienbörse, Schleifkursen oder Strahlercamps gut bekannt. Er ist einer der wenigen Strahler, der ausschliesslich vom Strahlen und verwandten Gebieten lebt. Viele gute Funde und Beiträge zu mehreren ausgezeichneten Publikationen über die Mineralien des Binntals (z.B. Extra-Lapis) stammen von André Gorsatt.

Wer je im Binntal war oder plant dieses faszinierende Tal zu besuchen, wird diesen Vortrag nicht missen wollen. Es erwarten uns wunderbare Bilder und viel Wissenswertes über die Mineralogie



André Gorsatt an der Binntal Südseite
Mineralienbörse Zürich

Ein Vortrag nicht nur für Freunde von Mineralien, der Natur und dem Binntal!
Gerne begrüssen wir Gäste

Neueintritte

Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen und Adressen unserer Neumitglieder entfernt. Mitglieder können diese selbstverständlich jederzeit beim Aktuar (E-Mail: [Philipp Kuster](mailto:Philipp.Kuster)) erfragen.

Werkenraum & Bibliothek

Jeden ersten Dienstag des Monats 19.30 - 21.30 Uhr in der Stünzi Nautic AG & Steinparadies
An der [Steinbruchstrasse 6 in Horgen](#).

Es stehen **Steinsägen, Poliermaschinen Tumbler, Steinquetsche, Ultraschall-Reiniger und andere Maschinen** zur Verfügung. Diese können gegen eine kleine Gebühr (Verbrauchsmaterial und Strom) benutzt werden.

Da können auch die Bücher, Zeitschriften und DVDs des Vereins ausgeliehen werden. Das Verzeichnis ist abrufbar unter [Bibliothek](#)

Nächste Daten: **3. März, 7. April und 5. Mai 2009**

1. Exkursion

So 26. April 2009, Fossilien- und Mineralienexkursion nach Liesberg (BL)

Charakter: einfache Exkursion (Spaziergangsdistanz), auch für Familien

Fundmöglichkeiten: (pyritisierte) Ammoniten, Muscheln, Korallen, Seelilien mit Fringelit, Calcit u.a.

Exkursionsleiter: Richi Meyer

Kosten: Fr. 5.- (zuzüglich Reise bzw. Mitfahrerbeitrag an Fahrer); Mitfahrbeitrag an Fahrer

Anmeldung: schriftlich bis 15. April an

Richard Meyer, Guldiloweg 15, 8620 Wetzikon; oder Email: rianme@gmx.ch mit "Exkursionsanmeldung SZM" im Betreff.



Weiterführende Links:

- [Exkursionsbericht Liesberg](#) der MFBE 2007
- [Exkursionsbericht Liesberg](#) PDF Seiten 8-11 in *Schweiz. Paläontologische Gesellschaft: Zirkular 2/2006*

Terra Mineralia

Die weltgrösste Mineraliensammlung "terra mineralia" der TU Bergakademie im Sächsischen Freiberg zeigt seit Oktober 2008 auf 3.000 Quadratmetern Fläche mit einem modernen Museumskonzept im historischen Schlossambiente Schönheiten aus dem Inneren der Erde und den Tiefen des Alls. Alle Ausstellungsstücke der "terra mineralia" stammen aus der privaten Sammlung der Schweizerin Dr. Erika Pohl. Im Jahr 2004 überliess sie ihre weltweit einzigartige Kollektion der TU Bergakademie Freiberg als Dauerleihgabe. Dafür wurde mit der Sanierung des Schlosses Freudenstein in Freiberg ein besonderer Ausstellungsort geschaffen. Mit der Raumgestaltung, der Lichttechnik und über 140 einzeln angefertigte Vitrinen werden dem Besucher die Formenvielfalt und Farbenpracht der Minerale in einer neuen Art präsentiert.



Bild: Elbait, Morion und Albit; F: Transbaikalien; Foto: Kuno Stöckli

Vier Kontinentsäle gibt es bislang zu bewundern: die Säle Afrika, Europa, Amerika und Asien. Einen besonderen Höhepunkt bildet eine Schatzkammer. In einem Renaissancegewölbe werden da die grössten und schönsten Stufen präsentiert - da mussten die Vitrinen um die Grossstufen gebaut werden.

Kuno Stöckli hat die Sammlung besucht und meint: "Ich glaube, diese Präsentation im Schloss Freudenstein wird bei uns (noch) sehr unterschätzt, weil Freiberg etwas weit weg im Osten (und nicht im Alpenraum) liegt. Wer

die Sammlung(en) gesehen hat, träumt noch lange davon..."

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, am Montag geschlossen

Weiterführender Link: <http://www.terra-mineralia.de/>

focusTerra

Das historisch wertvolle Gebäude 'Naturwissenschaften Ost' der ETH Zürich, das schon früher die mineralogisch-geologische Sammlung beherbergte, wurde einer Totalsanierung unterzogen. Eingebettet in den aktiven Lehr- und Forschungsbetrieb des Departements Erdwissenschaften wird das Informationszentrum *focusTerra* ein neues Bindeglied zwischen der internationalen Spitzenforschung und dem interessierten Publikum schaffen. Der Ausstellungsturm nimmt rund einen Drittel des vergrösserten Lichthofs ein und lässt daneben genügend Raum für Wechselausstellungen zu aktuellen Themen und anderen Anlässen. Die Bautätigkeiten sind abgeschlossen und die Ausstellungen werden derzeit fertiggestellt.

Die drei Ausstellungsebenen sind folgenden Themen gewidmet:

1. im Erdgeschoss "Dynamik der Erde" mit Geologie des Erdinnern, Seismik, Alpenfaltung u.a.,
2. auf der mittleren Ebene "Schätze der Erde" mit den besten Exponaten der mineralogischen Sammlung der ETH und
3. auf der obersten Ebene "Archiv der Erde" mit Sedimentbildung, Pflanzenfossilien und vielem mehr.



Die grosse Rauchquarzgruppe vom Tiefenstock (UR), gefunden 1946 von Peter Indergand sen.

Als besondere Attraktion konnte eine der wohl schönsten Rauchquarzgruppen aus den Alpen erworben werden. Die von Peter Indergand (sen.) 1946 beim Tiefengletscher im Kanton Uri gefundene Stufe wiegt 180kg und misst 90 x 60 x 45 cm. In mühsamer Arbeit musste die Gruppe damals an Seilen auf begehbaren Boden abgeseilt und dann in einer eigens gebauten Transportkiste auf Schlitten ins Tal gefügt werden - heute in Zeiten von Helikopter eine kaum vorstellbare Leistung.

Aber auch andere berühmte Exponate der Schweizer Alpen werden wieder ausgestellt werden. So werden die Rutilquarze vom Piz Ault (GR), der Morion vom Tiefengletscherfund von 1868, die grosse Adularstufe vom Val Cristallina (GR) u.v.a. wieder zu bewundern sein.

Ort: Sonneggstrasse 5, 8092 Zürich
Öffentliche Eröffnung am 5. April 2009
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18, Sa 10-16; Eintritt: frei

Weiterführender Links:

- www.collections.erdw.ethz.ch/focusTerra
- [focusTerra](#) - das erdwissenschaftliche Forschungs- und Informationszentrum der ETH Zürich im Zentrum der Stadt

Vorschau

13. Mai 2009: Vortrag: "Zeolithe im Alltag" von Prof. Dr. Thomas Armbruster. Der bekannte Forscher wird uns eine Mineraliengruppe vorstellen, die dank ihren speziellen Eigenschaften, Wasser aufzunehmen, häufiger Verwendung findet, als man denkt.

Aktuell: Fossiliengrabung Sektion Luzern

Neues Datum: 19. April 2009 !

Folgende Ausschreibung erreicht uns nach Redaktionsschluss des versandten Bulletins:

Am 19. April macht die Sektion Luzern **im Fricktal eine Fossiliengrabung**.

Es wird in der Renggerischicht gearbeitet und die Fundmöglichkeiten sind recht gut. Die Teilnahmebedingungen sind mit einem Beitrag an die Grabungskosten verknüpft. Es wird sich dabei je nach Teilnehmerzahl bei Fr. 30.-- bis Fr. 40.-- handeln.

Anmeldungen bis zum 14. April möglich an Hans Bürgi (041 9214266; Email: hhbuergi@bluemail.ch)
Ueber die Durchführung gibt Hans Bürgi den Teilnehmern am Vorabend Bericht. Gruss Hans Bürgi

Nächstes Bulletin

Das nächste Bulletin erscheint Ende April 2009.

Kurzbeiträge zu Sachfragen, Erlebnisberichte, Kleininserate (für Mitglieder gratis), Hinweise, Beobachtungen u.s.w. sind bitte bis spätestens 10. April einzureichen an Olivier Roth (Binzeggerweg 3, 8180 Bülach; Tel./Fax: 044 860 14 54; Email: oroth@access.ch)

Adressänderungen und Mutationen bitte direkt an den Aktuar: Philipp Kuster, Grundstr. 38, 8320 Fehraltorf, Tel: 044 940 01 82 (P)E-Mail: [Philipp Kuster](mailto:Philipp.Kuster@access.ch)

Mit freundlichen Grüssen

Der Vorstand